

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
<b>Teil I: Wirtschaftsprivatrecht</b>	<b>1</b>
<b>A Privatrechtliche Grundlagen</b> <i>(Marian Paschke)</i>	<b>3</b>
Kapitel 1 Einführung und Grundlagen	3
§ 1 Konzeption des Wirtschaftsvertragsrechts	3
I. Rechtlicher Charakter	3
II. Besonderheiten	3
Kapitel 2 Allgemeines Wirtschaftsvertragsrecht	5
§ 1 Privatautonomie als Grundlage marktwirtschaftlichen Vertragsrechts	5
I. Privatautonomie und Vertragsfreiheit	5
II. Vertragsfreiheit und Wettbewerbsrecht	5
§ 2 Die Ausprägungen der Vertragsfreiheit	6
I. Abschlussfreiheit, Zustandekommen von Wirtschaftsverträgen	6
1. Abschlussfreiheit	6
2. Kontrahierungszwang	7
3. Formfreiheit	7
II. Inhaltsfreiheit, Inhalt von privaten Wirtschaftsverträgen	9
1. Gestaltungsfreiheit	9
2. Geschäftsbedingungen	9
III. Vertragsbeendigungsfreiheit	11
1. Arten der Vertragsbeendigung	11
2. Kündigungsfreiheit	12
Kapitel 3 Privates Wirtschaftsvertragsrecht – Besonderer Teil	12
§ 1 Überblick	12
§ 2 Absatzverträge	14
I. Einleitung	14
II. Warenbezogene Vertragstypen	14
1. Kaufvertrag	14
2. Gebrauchsüberlassungsverträge	22
III. Dienstleistungsbezogene Vertragstypen	25
1. Dienstverträge	25
2. Werkverträge	26
§ 3 Recht des Zahlungsverkehrs und der Finanzierung	27
I. Reine, nicht-dokumentäre Zahlungsinstrumente	27
II. Dokumentäre Zahlungs- und Sicherungsinstrumente	27
1. Dokumenteninkasso	27
2. Dokumentenakkreditiv	28
3. Garantiegeschäfte	28
III. Refinanzierungs- und Absicherungsinstrumente	29

# Inhaltsverzeichnis

IV.	ICC-Rules für internationale Finanzdienstleistungen . . . . .	30
§ 4	Vertriebs- und Vertriebsorganisationsverträge . . . . .	30
I.	Einführung . . . . .	30
II.	Typen von Vertriebsverträgen . . . . .	31
1.	Handelsvertreterverträge . . . . .	31
2.	Vertragshändlerverträge . . . . .	36
3.	Kommissionsagenturvertrag . . . . .	38
4.	Franchiseverträge . . . . .	39
§ 5	Transport- und Speditionsverträge (ohne Seehandelsrecht) . . . . .	41
I.	Einführung . . . . .	41
II.	Deutsches Transportrecht und Speditionsvertragsrecht . . . . .	42
1.	Allgemeines Frachtrecht . . . . .	42
2.	Multimodaler Transport . . . . .	47
3.	Spedition . . . . .	47
4.	Lagerhaltung . . . . .	48
III.	Internationales Transportrecht . . . . .	48
1.	Allgemeines . . . . .	48
2.	Straßentransportrecht (CMR) . . . . .	48
3.	Eisenbahntransportrecht . . . . .	51
4.	Lufttransportrecht . . . . .	52
5.	Binnenschifftransportrecht . . . . .	53
6.	Multimodaler Transport . . . . .	53
<b>B</b>	<b>Internationales Wirtschaftsvertragsrecht</b>	
	( <i>Marian Paschke/Solveig Gasche</i> ) . . . . .	55
Kapitel 1	Einführung . . . . .	55
§ 1	Überblick . . . . .	55
I.	Rechtsquellen . . . . .	55
1.	Gemeinschaftsrecht . . . . .	56
2.	Einheitsrecht . . . . .	58
3.	Einzelstaatliches Recht . . . . .	58
4.	Nichtstaatliches Recht . . . . .	58
II.	Wechselwirkung zwischen IPR und Rechtsvereinheitlichung . . . . .	58
§ 2	Grundlagen des internationalen Privatrechts . . . . .	59
I.	Grundregeln der Anknüpfung . . . . .	59
1.	Kollisionsnormen . . . . .	60
2.	Qualifikation . . . . .	60
3.	Verweisung . . . . .	61
4.	Auslegung . . . . .	61
II.	Ergänzungen . . . . .	62
1.	Vorfrage und Erstfrage . . . . .	62
2.	Substitution . . . . .	62
3.	Teilfragen . . . . .	63
III.	Korrektur durch den ordre public-Vorbehalt . . . . .	63
IV.	Eingriffsnormen . . . . .	63
Kapitel 2	Die Rom I-Verordnung . . . . .	64
§ 1	Anwendungsbereich . . . . .	64
I.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	64

II.	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	65
§ 2	Rechtswahl . . . . .	65
I.	Rechtswahl . . . . .	65
1.	Stillschweigende Rechtswahl . . . . .	65
2.	Rechtswahl für einen Teil des Vertrages . . . . .	66
3.	Nachträgliche Rechtswahl . . . . .	66
4.	Auf den Rechtswahlvertrag anzuwendendes Recht . . . . .	66
II.	Wählbare Rechtsordnungen . . . . .	66
III.	Wirkung der Rechtswahl. . . . .	67
IV.	Schranken der Rechtswahlfreiheit . . . . .	67
1.	Inlandssachverhalt . . . . .	67
2.	Binnenmarktsachverhalt . . . . .	67
3.	Schutz der schwächeren Vertragspartei. . . . .	68
§ 3	Objektives Vertragsstatut . . . . .	69
I.	Vorbemerkung: gewöhnlicher Aufenthalt . . . . .	69
II.	Objektives Vertragsstatut gem. Art. 4 Rom I-VO . . . . .	70
1.	Katalog des Art. 4 I Rom I-VO . . . . .	70
2.	Charakteristische Leistung . . . . .	71
3.	Ausweichklausel der engeren Verbindung bei Offensichtlich- keit . . . . .	71
4.	Generalklausel zum Grundsatz der engsten Verbindung . . . . .	72
5.	Gemischte Verträge . . . . .	72
III.	Beförderungsverträge gem. Art. 5 Rom I-VO . . . . .	72
1.	Güterbeförderung . . . . .	73
2.	Personenbeförderung . . . . .	73
IV.	Verbraucherverträge . . . . .	74
1.	Verbrauchervertrag . . . . .	74
2.	Räumlicher Bezug . . . . .	74
3.	Objektives Verbrauchervertragsstatut . . . . .	77
4.	Rechtswahlbeschränkung . . . . .	77
5.	Richtlinienkollisionsrecht nach Art. 46b EGBGB . . . . .	78
V.	Versicherungsverträge . . . . .	78
1.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	78
2.	Versicherungsverträge über Großrisiken . . . . .	78
3.	Versicherungsverträge über Massenrisiken . . . . .	79
§ 4	Geltungsbereich des Vertragsstatuts . . . . .	79
§ 5	Vorbehalt des ordre public . . . . .	80
§ 6	Eingriffsnormen . . . . .	81
I.	Eingriffsnormen . . . . .	81
1.	Abgrenzungsprobleme im Sonderprivatrecht . . . . .	81
2.	Ermittlung des internationalen Geltungsanspruchs . . . . .	82
II.	Sonderanknüpfung inländischer Eingriffsnormen . . . . .	82
III.	Beachtung ausländischer Eingriffsnormen des Erfüllungsortes . . . . .	83
§ 7	Weitere Vorschriften (Art. 14 bis 16 Rom I-VO) . . . . .	83
I.	Abtretung . . . . .	83
II.	Gesetzlicher Forderungsübergang nach Art. 15 Rom I-VO . . . . .	84
III.	Gesamtschuldnerausgleich bei „mehrfacher Haftung“ nach Art. 16 Rom I-VO . . . . .	84

# Inhaltsverzeichnis

§ 8	Teilfragen . . . . .	84
I.	Form . . . . .	84
II.	Rechts-, Geschäfts- und Handlungsfähigkeit . . . . .	85
III.	Stellvertretung . . . . .	85
Kapitel 3	Internationales Zivilverfahrensrecht mit Bezug zum internationalen Vertragsrecht . . . . .	86
§ 1	Internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO/Brüssel Ia-VO . . . . .	86
I.	Anwendungsbereich . . . . .	87
1.	Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	87
2.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	88
3.	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	88
II.	Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	88
1.	Wohnsitz natürlicher Personen . . . . .	88
2.	Wohnsitz juristischer Personen . . . . .	89
III.	Besondere Gerichtsstände . . . . .	89
1.	Erfüllungsortsgerichtsstand . . . . .	89
2.	Gerichtsstand der unerlaubten Handlung wegen Verschulden bei Vertragsschluss . . . . .	91
3.	Gerichtsstand der Niederlassung . . . . .	91
4.	Besondere Gerichtsstände des Sachzusammenhangs . . . . .	91
5.	Weitere Gerichtsstände nach Art. 7 EuGVVO . . . . .	92
IV.	Gerichtsstände mit Schutzfunktion . . . . .	92
1.	Konkurrenzfragen . . . . .	92
2.	Schutzmechanismus . . . . .	92
V.	Ausschließliche Gerichtsstände . . . . .	93
VI.	Gerichtsstandsvereinbarung . . . . .	93
1.	Voraussetzungen . . . . .	93
2.	Rechtsfolge . . . . .	94
3.	Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarun- gen . . . . .	94
VII.	Rügelose Einlassung . . . . .	94
VIII.	Prüfung der Zuständigkeit . . . . .	95
IX.	Rechtshängigkeit und Parallelverfahren . . . . .	95
§ 2	Internationale Zuständigkeit nach autonomem deutschen Recht . . . . .	96
§ 3	Anerkennung und Vollstreckung im Überblick . . . . .	96
I.	Anerkennungsregime der EuGVVO . . . . .	97
1.	Anerkennung . . . . .	97
2.	Vollstreckung . . . . .	97
II.	Anerkennungsregime der ZPO . . . . .	98
§ 4	Exkurs: Deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	98
<b>C</b>	<b>Logistikrecht</b> (Wolfgang B. Schünemann) . . . . .	100
Kapitel 1	Grundlagen . . . . .	100
§ 1	Ökonomischer Gegenstandsbereich und Entwicklung des Logistik- rechts . . . . .	100
§ 2	Internationale und nationale (deutsche) Rechtsquellen im europarecht- lichen Ordnungsrahmen . . . . .	102

Kapitel 2	Das „magische Dreieck“ logistischer Beziehungen zwischen Absender (Verkäufer), Transporteur und Empfänger (Käufer) . . . . .	103
§ 1	Der Distanzkauf als Basis des logistischen Kalküls . . . . .	103
I.	Versendungskauf und Transportrisiko . . . . .	103
II.	Trade terms (Handelsklauseln) und „Incoterms“ . . . . .	105
1.	Begriff und praktische Bedeutung von Handelsklauseln im Allgemeinen . . . . .	105
2.	Das kaufvertragliche Pflichtenprogramm nach den „Incoterms“ im Besonderen . . . . .	106
3.	Rechtliches Management der Lieferzeit, insbesondere das JIT-Geschäft . . . . .	107
4.	Eigentumsverhältnisse und Sicherungsrechte . . . . .	110
§ 2	Struktur, Abwicklung und Störung des Transportvertrags . . . . .	111
I.	Rechte und Pflichten des Transporteurs im Spiegel des Transportfortschritts . . . . .	111
1.	Transitorische Pflichten, Entgelte und Aufwendungsersatz . . . . .	111
2.	Die frachtvertragliche Rechtsstellung des Empfängers . . . . .	113
3.	Informations- und Verpackungspflichten . . . . .	113
4.	Typische Transportpapiere . . . . .	114
II.	Spezialformen des Transports und ihr Rechtsregime . . . . .	116
§ 3	Das transportrechtliche Haftungssystem . . . . .	116
I.	Haftung des Frachtführers und seiner Leute . . . . .	116
Kapitel 3	Speditionsrecht . . . . .	120
§ 1	Vertragstypik der Spedition . . . . .	120
I.	Die „Besorgung“ des Transports . . . . .	120
II.	Vergütung, Aufwendungsersatz und Sonstiges . . . . .	121
§ 2	Das speditionsrechtliche Haftungssystem . . . . .	122
I.	Haftung des Spediteurs . . . . .	122
II.	Keine quasivertragliche Haftung eines Unter-Spediteurs . . . . .	123
III.	Haftung des Versenders . . . . .	123
Kapitel 4	Lagerrecht . . . . .	123
§ 1	Rechtsbegriff und Rechtstypologie der Lagerung . . . . .	123
I.	Der Lagervertrag als Verwahrungsvertrag . . . . .	123
II.	Lagergut und Lagerarten . . . . .	124
§ 2	Die rechtliche Ausgestaltung des Lagerverhältnisses . . . . .	125
I.	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien . . . . .	125
II.	Haftungsfragen . . . . .	125
III.	Der Lagerschein . . . . .	126
Kapitel 5	Logistik und Versicherung . . . . .	127
Kapitel 6	Auf dem Weg zum Logistik-Dienstleister . . . . .	128
<b>D</b>	<b>Grundzüge des Seehandelsrechts</b>	
	( <i>Marian Paschke</i> ) . . . . .	130
Kapitel 1	Grundlagen . . . . .	130
§ 1	Einführung in die Charakteristika des Seehandelsrechts . . . . .	130
I.	Konzeption . . . . .	130
II.	Unterschiede zwischen allgemeinem und Seefrachtrecht . . . . .	131
1.	Rechtsbeziehungen der Beteiligten am Seehandelsgeschäft . . . . .	131
2.	Grundlagen der Haftung . . . . .	131

# Inhaltsverzeichnis

3.	Weitere Besonderheiten des Seefrachtrechts . . . . .	132
§ 2	Kodifikation des Seehandelsrechts in Deutschland. . . . .	133
I.	Erster Abschnitt (§§ 476 bis 480) . . . . .	133
II.	Zweiter Abschnitt (§§ 481 bis 552) . . . . .	134
III.	Dritter Abschnitt (§§ 553 bis 569) . . . . .	135
IV.	Vierter Abschnitt (§§ 570 bis 595) . . . . .	135
V.	Fünfter Abschnitt (§§ 596 bis 604) . . . . .	135
VI.	Sechster Abschnitt (§§ 605 bis 610) . . . . .	135
VII.	Siebter Abschnitt (§§ 611 bis 617) . . . . .	136
VIII.	Achter Abschnitt (§§ 618 bis 619) . . . . .	136
IX.	Sonderregeln für Schiffsarreste. . . . .	136
X.	Seevericherung. . . . .	137
XI.	Internationales Konnossementsrecht. . . . .	137
§ 3	Anwendungsbereich . . . . .	137
I.	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	137
II.	Internationaler Anwendungsbereich . . . . .	139
1.	Seefracht- und Schiffsüberlassungsverträge . . . . .	139
2.	Konnossementsrechtsverhältnisse . . . . .	140
§ 4	Internationale Konventionen . . . . .	141
I.	UN Seerechtsübereinkommen . . . . .	141
II.	Meeresumweltschutz . . . . .	141
1.	Globale Übereinkommen . . . . .	141
2.	Regionale Übereinkommen . . . . .	141
III.	Zivilrechtliche Haftung und Versicherungspflichten . . . . .	142
IV.	Schiffsicherheit. . . . .	142
V.	Ausbildung, Befähigungszeugnisse, Wachdienst . . . . .	142
VI.	Arbeitsbedingungen . . . . .	142
<b>E</b>	<b>Gesellschaftsrecht</b>	
	<i>(Alexander Schall/Malte Mackensen)</i> . . . . .	144
Kapitel 1	Einleitung . . . . .	144
§ 1	Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften . . . . .	144
I.	Personengesellschaften . . . . .	144
II.	Kapitalgesellschaften . . . . .	146
§ 2	Die Rechtsquellen des Kapitalgesellschaftsrechts . . . . .	148
I.	Gesetze. . . . .	148
II.	Richterrecht . . . . .	149
III.	Verhaltensstandards („soft law“) . . . . .	149
IV.	Höherrangiges Recht . . . . .	149
1.	Verfassungsrecht . . . . .	150
2.	Europarecht. . . . .	150
§ 3	Unterschiede zwischen GmbH und AG . . . . .	151
Kapitel 2	Die Gründung der GmbH und AG . . . . .	152
§ 1	Die Stadien der Gründung (Vorgesellschaft, Vorgründungsgesellschaft)	152
§ 2	Einpersonengründungen . . . . .	153
§ 3	Der Inhalt der Satzung . . . . .	153
I.	Zwingende Erfordernisse . . . . .	153
II.	Nicht-korporative Satzungsbestandteile. . . . .	154

Kapitel 3	Die Organisationsverfassung von AG und GmbH. . . . .	155
§ 1	Grundstruktur . . . . .	155
§ 2	Die Verfassung der AG. . . . .	155
I.	Der Vorstand (§ 76 AktG) . . . . .	155
1.	Geschäftsführung (Innenverhältnis). . . . .	156
2.	Vertretungsmacht (Außenverhältnis) . . . . .	156
3.	Pflichten des Vorstandes . . . . .	157
II.	Aufsichtsrat. . . . .	158
III.	Hauptversammlung . . . . .	159
IV.	Die Rechtsstellung der Aktionäre. . . . .	159
§ 3	Die Verfassung der GmbH . . . . .	160
I.	Geschäftsführer (§ 35 GmbHG) . . . . .	161
II.	Gesellschafterversammlung . . . . .	162
III.	Gesellschafter . . . . .	162
Kapitel 4	Die Finanzverfassung von AG und GmbH . . . . .	162
§ 1	Grundsätzliches . . . . .	162
§ 2	Kapitalaufbringung . . . . .	164
§ 3	Kapitalerhaltung . . . . .	164
I.	AG. . . . .	164
II.	GmbH . . . . .	164
§ 4	Haftungsdurchgriff bei „Existenzvernichtung“ . . . . .	165
<b>F</b>	<b>Finanzdienstleistungsrecht</b>	
	<i>(Eckhardt Moltrecht)</i> . . . . .	166
Kapitel 1	Das Bankensystem in Deutschland . . . . .	166
§ 1	Die Deutsche Bundesbank im System der Zentralbanken. . . . .	166
§ 2	Die Geschäftsbanken (Kreditinstitute) . . . . .	167
Kapitel 2	Bankenaufsicht in Deutschland. . . . .	168
Kapitel 3	Die Rechtsbeziehung zwischen den Banken und ihren Kunden . . . . .	170
§ 1	Der Bankvertrag . . . . .	170
§ 2	Das Konto/die Kontoarten . . . . .	171
I.	Einzelkonto und Gemeinschaftskonto . . . . .	171
II.	Sonderkonto . . . . .	171
III.	Anderkonto. . . . .	171
IV.	Sperrkonto . . . . .	172
V.	Kontokorrentkonto . . . . .	172
VI.	Sparkonto. . . . .	172
§ 3	Das Einlagengeschäft. . . . .	172
§ 4	Der Kreditvertrag . . . . .	173
§ 5	Kreditsicherheiten . . . . .	173
I.	Bürgschaft. . . . .	174
II.	Garantie . . . . .	174
III.	Patronatserklärung. . . . .	175
IV.	Sachsicherheiten . . . . .	175
1.	Pfandrecht. . . . .	175
2.	Sicherungsübereignung. . . . .	175
3.	Sicherungsabtretung (Zession) . . . . .	175
4.	Grundpfandrechte . . . . .	175

# Inhaltsverzeichnis

§ 6	Girogeschäft und Zahlungsverkehr . . . . .	176
§ 7	Effektengeschäft . . . . .	176
§ 8	Depotgeschäft . . . . .	176
§ 9	Emissionsgeschäft . . . . .	177
§ 10	Akkreditivgeschäft . . . . .	177
Kapitel 4	Grundzüge des Versicherungswesens und des Versicherungsrechts . . . .	178
§ 1	Grundprinzip der Versicherung . . . . .	178
§ 2	Versicherungsaufsicht . . . . .	178
§ 3	Versicherungsunternehmen . . . . .	179
§ 4	Versicherungsvertragsrecht . . . . .	179
	I. Abschluss des Versicherungsvertrags . . . . .	179
	II. Inhalt des Versicherungsvertrags . . . . .	180
	III. Ende des Versicherungsvertrags . . . . .	181
<b>G</b>	<b>Recht der Unternehmensgründung und -finanzierung</b>	
	(Wolfgang B. Schünemann) . . . . .	182
Kapitel 1	Europarechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	182
Kapitel 2	Privatrechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung . . . . .	184
§ 1	Die Freiheit der Rechtsformwahl und ihre Grenzen . . . . .	184
	I. Die Unternehmensgründung als Existenzgründung . . . . .	184
	II. Der Existenzgründer: Schon „Unternehmer“ oder noch „Verbraucher“? . . . . .	185
	III. Prinzipielle Aspekte der Rechtsformwahl bei der Unternehmensgründung . . . . .	186
	1. Einzelperson versus Gesellschaft als Unternehmensträger . . . . .	186
	2. Ausgewählte Entscheidungsparameter bei der gesellschaftlichen Unternehmensgründung . . . . .	187
	3. Randbedingungen der Wahlfreiheit: Gewerbe, Handelsgewerbe, „freier“ Beruf . . . . .	191
§ 2	Die Registrierung der Unternehmung . . . . .	192
§ 3	Spezialfragen der Unternehmungsgründung . . . . .	194
	I. Besondere Haftungsaspekte bei Gründung von GmbH und UG . . . . .	194
	II. Subventionen und Existenzgründungskredite . . . . .	195
Kapitel 3	Rechtsstrukturen der Unternehmensfinanzierung . . . . .	196
§ 1	Geldkredit und Warenkredit . . . . .	196
	I. Ökonomische Funktionen und rechtliche Einkleidung der Finanzierung . . . . .	196
	II. Der Geldkredit im Allgemeinen . . . . .	197
	III. Der Geldkredit beim „drittfinanzierten“ Geschäft im Besonderen . . . . .	200
§ 2	Finanzierungsleasing . . . . .	202
§ 3	Factoring . . . . .	203
§ 4	Bartering (multilaterale Kompensationsgeschäfte) . . . . .	205
Kapitel 4	Rechtsstrukturen der Kreditsicherung . . . . .	206
Kapitel 5	Interne Kreditsicherheiten . . . . .	207
§ 1	Außerordentliches Kündigungsrecht . . . . .	207
§ 2	Wertsicherungsklauseln . . . . .	208
Kapitel 6	Externe Kreditsicherheiten . . . . .	209
§ 1	Personalsicherheiten . . . . .	209
	I. Bürgschaft . . . . .	209

II.	Schuldbeitritt, Forderungsgarantie und Forderungs(ausfall)versicherung . . . . .	212
III.	Patronage . . . . .	214
IV.	Forderungspfandrecht und Sicherungszession . . . . .	214
1.	Wirtschaftlicher Funktionszusammenhang, Globalzession und Mantelzession . . . . .	214
2.	Rechtliche Funktionen der Sicherungsabrede . . . . .	215
V.	Forfaitierung . . . . .	216
VI.	Dokumenten-Akkreditiv . . . . .	216
§ 2	Realsicherheiten . . . . .	217
I.	Eigentumsvorbehalt . . . . .	217
1.	Einfacher Eigentumsvorbehalt . . . . .	217
2.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt . . . . .	218
3.	Erweiterter Eigentumsvorbehalt . . . . .	219
II.	Sachpfandrecht . . . . .	219
1.	Hypothek und Grundschuld als Grundpfandrechte . . . . .	219
2.	Warenpfandrecht . . . . .	221
III.	Sicherungsübereignung . . . . .	223
<b>H</b>	<b>Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht und Handelsvertreterrecht</b>	
	<i>(Achim Schunder)</i> . . . . .	225
Kapitel 1	Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts . . . . .	225
§ 1	Grundlagen . . . . .	225
I.	Begriff . . . . .	225
II.	Individual- und Kollektivarbeitsrecht . . . . .	225
III.	Am Arbeitsleben beteiligte Personen . . . . .	225
1.	Arbeitnehmer . . . . .	225
2.	Arbeitgeber . . . . .	226
3.	Abgrenzung zu anderen Beschäftigten . . . . .	226
IV.	Betrieb und Unternehmen . . . . .	226
1.	Betrieb . . . . .	226
2.	Unternehmen . . . . .	227
§ 2	Rechtsquellen des Arbeitsrechts . . . . .	227
I.	EG-Recht . . . . .	227
II.	Grundgesetz . . . . .	228
III.	Bundesgesetze . . . . .	228
IV.	Landesgesetze . . . . .	228
V.	Tarifliche Regelungen . . . . .	228
VI.	Betriebsvereinbarungen . . . . .	229
VII.	Arbeitsvertrag . . . . .	229
VIII.	Quasi normative Gestaltungsmittel des Arbeitgebers . . . . .	229
1.	Direktionsrecht . . . . .	229
2.	Betriebliche Übung . . . . .	229
IX.	Richterrecht . . . . .	230
Kapitel 2	Bewerbung, Einstellung und Arbeitsvertrag . . . . .	230
§ 1	Personalplanung/Stellenausschreibung . . . . .	230
§ 2	Einstellungsgespräch . . . . .	231
I.	Offenbarungspflicht des Bewerbers/Fragerecht des Arbeitgebers . . . . .	231

# Inhaltsverzeichnis

	II. Rechtsfolgen der Falschbeantwortung . . . . .	232
	III. Bewerbungs- und Vorstellungskosten . . . . .	233
§ 3	Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrags . . . . .	233
	I. Vertragsinhalts- und Abschlussfreiheit. . . . .	233
	II. Abschluss des Arbeitsvertrags. . . . .	234
	III. Inhalt des Arbeitsvertrags . . . . .	234
§ 4	Sonderformen von Arbeitsverhältnissen . . . . .	237
	I. Probearbeitsverhältnis. . . . .	237
	II. Befristetes Arbeitsverhältnis. . . . .	237
	1. Formvorschriften . . . . .	238
	2. Befristung mit Sachgrund . . . . .	238
	3. Sachgrundlose Befristung. . . . .	238
	4. Rechtsfolgen der Befristung. . . . .	238
	III. Teilzeitarbeitsverhältnis. . . . .	238
	1. Klassische Variante . . . . .	238
	2. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse . . . . .	239
Kapitel 3	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis . . . . .	239
§ 1	Verpflichtungen des Arbeitnehmers. . . . .	239
	I. Hauptpflicht des Arbeitnehmers . . . . .	239
	II. Nebenpflichten des Arbeitnehmers . . . . .	239
§ 2	Verpflichtungen des Arbeitgebers . . . . .	240
	I. Hauptpflichten des Arbeitgebers . . . . .	240
	II. Nebenpflichten des Arbeitgebers . . . . .	240
	1. Arbeitsschutz . . . . .	240
	2. Beschäftigungspflicht . . . . .	240
	3. Wahrung von Persönlichkeitsrechten. . . . .	241
	4. Sozialversicherungsbeiträge und Steuern . . . . .	241
	III. Sonstige Arbeitgeberpflichten . . . . .	241
	1. Urlaub . . . . .	241
	2. Entgeltfortzahlung bei Krankheit . . . . .	241
	3. Betriebsstörung in Folge eines Betriebsrisikos – Fürsorgepflicht des Arbeitgebers. . . . .	242
	4. Zeugniserteilung . . . . .	242
§ 3	Pflichtverletzungen der Arbeitsvertragsparteien und Rechtsfolgen . . . . .	242
	I. Fehlverhalten des Arbeitnehmers . . . . .	242
	1. Arbeitnehmerhaftung . . . . .	243
	2. Haftung des Arbeitgebers . . . . .	243
§ 4	Verjährung, Verwirkung, Verfall . . . . .	243
	I. Arbeitsrechtliche Ansprüche . . . . .	243
	II. Verwirkung. . . . .	244
	III. Verfallfristen . . . . .	244
Kapitel 4	Beendigung von Arbeitsverhältnissen. . . . .	244
§ 1	Beendigung des Arbeitsvertrags durch Kündigung. . . . .	244
	I. Kündigungserklärung. . . . .	244
	II. Kündigungsformen . . . . .	245
	1. Ordentliche Kündigung. . . . .	245
	2. Außerordentliche Kündigung. . . . .	245
	III. Kündigungsschutz . . . . .	246

	1. Allgemeiner Kündigungsschutz . . . . .	246
	2. Kündigungsgründe einer ordentlichen (fristgerechten) Kündigung im Einzelnen . . . . .	246
	3. Betriebsbedingte Kündigung . . . . .	248
	IV. Besonders geschützte Personengruppen . . . . .	249
	1. Werdende Mütter – Mutterschutz . . . . .	249
	2. Elternzeit . . . . .	249
	3. Schwerbehinderte Menschen . . . . .	249
	4. Kündigungsschutz für Betriebsratsmitglieder . . . . .	249
	V. Beteiligung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG) . . . . .	249
	§ 2 Aufhebungsvertrag . . . . .	250
	I. Sozialversicherungsrechtliche Folgen . . . . .	250
Kapitel 5	Kollektives Arbeitsrecht . . . . .	251
	§ 1 Tarifvertragsrecht . . . . .	251
	I. Abschluss und Formen der Tarifverträge . . . . .	251
	II. Normativer Teil . . . . .	251
	III. Schuldrechtlicher Teil . . . . .	251
	§ 2 Betriebsverfassungsrecht . . . . .	252
	I. Betriebsrat . . . . .	252
	II. Betriebsversammlung . . . . .	252
	III. Rechte des Betriebsrats . . . . .	253
	IV. Betriebsvereinbarungen . . . . .	253
	V. Mitbestimmungspflichtige Regelungen . . . . .	253
	§ 3 Arbeitskampf . . . . .	254
	I. Streik . . . . .	255
	II. Aussperrung . . . . .	255
	III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Arbeitskämpfe . . . . .	255
Kapitel 6	Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	256
	§ 1 Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	256
	§ 2 Zuständigkeit der Arbeitsgerichte . . . . .	256
	§ 3 Verfahren vor den Arbeitsgerichten . . . . .	256
	§ 4 Kosten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens . . . . .	257
Kapitel 7	Handelsvertreterrecht . . . . .	257
	§ 1 Begriff und Abgrenzung . . . . .	257
	§ 2 Arten . . . . .	258
	§ 3 Das Handelsvertreterverhältnis . . . . .	258
	§ 4 Ausgleichsanspruch . . . . .	259
	<b>Teil II: Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>A</b>	<b>Internationales und europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht</b> ( <i>Sven Eisenmenger</i> ) . . . . .	<b>263</b>
Kapitel 1	Einführung . . . . .	263
	§ 1 Öffentliches Wirtschaftsrecht als Ausschnitt des Wirtschaftsrechts . . . . .	263
	I. Wirtschaftsprivatrecht . . . . .	263
	II. Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .	263
	III. Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	264
	§ 2 Die unterschiedlichen Rechtsebenen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts . . . . .	265

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2	Internationales Öffentliches Wirtschaftsrecht . . . . .	265
§ 1	Internationales Öffentliches Wirtschaftsrecht als Teil des Wirtschaftsvölkerrechts . . . . .	265
§ 2	Komponenten des Internationalen Öffentlichen Wirtschaftsrechts . . . . .	266
§ 3	Vertiefung: Das Übereinkommen zur Errichtung der WTO und seine Anhänge . . . . .	266
I.	Das WTO-Übereinkommen. . . . .	266
II.	Multilaterale Handelsübereinkommen, insbesondere das GATT. . . . .	267
III.	Plurilaterale Handelsübereinkommen . . . . .	270
§ 4	Vertiefung: Das Seerechtsübereinkommen . . . . .	270
Kapitel 3	Europarechtlicher Rahmen. . . . .	271
§ 1	Die Europäische Union . . . . .	271
I.	Grundlagen, Ziele und Grundsätze der Europäischen Union. . . . .	271
1.	Vertragliche Grundlagen . . . . .	271
2.	Ziele. . . . .	271
3.	Grundsätze . . . . .	272
II.	Organe der Union . . . . .	273
III.	Primär- und Sekundärrecht und das Rangverhältnis zum nationalen Recht . . . . .	274
1.	Primärrecht . . . . .	274
2.	Sekundärrecht der EU-Organe . . . . .	274
3.	Rangverhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht . . . . .	275
§ 2	Grundrechte auf europäischer Ebene. . . . .	275
I.	Grundrechte im Unionsrecht und ihre Funktionen . . . . .	275
1.	Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. . . . .	275
2.	Funktionen der Grundrechte . . . . .	276
II.	Anwendungsbereich der Grundrechte auf europäischer Ebene. . . . .	277
§ 3	Die Grundfreiheiten des gemeinsamen Binnenmarktes . . . . .	278
I.	Überblick und Funktionen der Grundfreiheiten . . . . .	278
II.	Dogmatik der Grundfreiheiten . . . . .	278
1.	Schutzbereich. . . . .	279
2.	Beeinträchtigung der Grundfreiheit . . . . .	279
3.	Rechtfertigung . . . . .	280
III.	Die Grundfreiheiten im Einzelnen. . . . .	280
1.	Freier Warenverkehr . . . . .	280
2.	Niederlassungsfreiheit . . . . .	282
3.	Freier Dienstleistungsverkehr . . . . .	283
4.	Freizügigkeit der Arbeitnehmer . . . . .	284
5.	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr . . . . .	285
IV.	Grundrechte und Grundfreiheiten . . . . .	285
<b>B</b>	<b>Deutsches Öffentliches Wirtschaftsrecht</b>	
	(Jörg Philipp Terbechte) . . . . .	286
Kapitel 1	Einführung. . . . .	286
§ 1	Bedeutung und Begriff des Öffentlichen Wirtschaftsrechts . . . . .	286
§ 2	Wandel durch Europäisierung und Internationalisierung . . . . .	287
Kapitel 2	Die Wirtschaftsverfassung des GG . . . . .	287
§ 1	Grundlegung . . . . .	287

I.	Soziale Marktwirtschaft – Politisches Programm oder normative Verpflichtung? . . . . .	288
II.	Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	289
III.	Überformung durch das Unionsrecht . . . . .	290
§ 2	Relevante Staats- und Rechtsprinzipien . . . . .	291
I.	Sozialstaatsprinzip . . . . .	291
II.	Rechtsstaatsprinzip. . . . .	292
III.	Umweltstaat . . . . .	292
IV.	Gewaltenteilung und Bundesstaatsprinzip. . . . .	292
§ 3	Grundrechtsschutz privater Wirtschaftstätigkeit. . . . .	293
I.	Berufs- und Unternehmensfreiheit (Art. 12 GG). . . . .	294
1.	Schutzbereich. . . . .	294
2.	Eingriff. . . . .	294
3.	Rechtfertigung . . . . .	294
II.	Eigentumsfreiheit (Art. 14 GG) . . . . .	295
1.	Schutzbereich. . . . .	295
2.	Eingriff. . . . .	296
3.	Rechtfertigung . . . . .	296
III.	Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) . . . . .	296
1.	Schutzbereich. . . . .	296
2.	Eingriff. . . . .	296
3.	Rechtfertigung . . . . .	297
Kapitel 3	Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts . . . . .	297
§ 1	Aufgaben und Instrumente des Wirtschaftsverwaltungsrechts . . . . .	297
I.	Regulierung . . . . .	298
II.	Wirtschaftsaufsicht. . . . .	298
III.	Wirtschaftslenkung . . . . .	299
IV.	Wirtschaftsförderung . . . . .	299
§ 2	Die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand . . . . .	299
I.	Grundlegung. . . . .	299
II.	Begriff des öffentlichen Unternehmens. . . . .	299
III.	Grenzen . . . . .	300
§ 3	Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht. . . . .	300
I.	Gewerberecht . . . . .	300
II.	Gaststättenrecht. . . . .	301
III.	Handwerksrecht. . . . .	302
IV.	Wettbewerbs- und Kartellrecht. . . . .	303
V.	Subventionsrecht . . . . .	303
VI.	Regulierungsrecht . . . . .	306
Kapitel 4	Ausblick. . . . .	307
<b>C</b>	<b>Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts</b>	
	<i>(Sören Pietzcker/Stefan Bretthauer/Verena Hoene)</i> . . . . .	309
Kapitel 1	Einführung. . . . .	309
§ 1	Der Begriff „Wettbewerb“. . . . .	309
§ 2	Gegenstand und Regelwerke des Wettbewerbs- und Kartellrechts . . . . .	310
§ 3	Verhältnis von Wettbewerbs- und Kartellrecht. . . . .	311
Kapitel 2	Wettbewerbsrecht . . . . .	311

## Inhaltsverzeichnis

§ 1	Entwicklung des Wettbewerbsrechts . . . . .	311
§ 2	Schutzzweck und Systematik des UWG . . . . .	312
§ 3	Wettbewerbsrechtliche Unzulässigkeit . . . . .	313
	I. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 1 UWG . . . . .	314
	1. Geschäftliche Handlung . . . . .	314
	2. Unlauterkeit. . . . .	314
	II. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 2 UWG . . . . .	322
	III. Unzulässigkeit nach § 3 Abs. 3 UWG . . . . .	323
	IV. Unzulässigkeit nach § 7 UWG . . . . .	323
	1. § 7 Abs. 1 UWG . . . . .	323
	2. § 7 Abs. 2 UWG . . . . .	324
	V. Einzelfallbetrachtung . . . . .	325
§ 4	Rechtsfolgen. . . . .	325
	I. Beseitigungsanspruch und Unterlassungsanspruch . . . . .	325
	II. Schadensersatzanspruch . . . . .	326
	III. Gewinnabschöpfungsanspruch. . . . .	326
	IV. Verjährung . . . . .	326
	1. Ansprüche auf Beseitigung, Unterlassung und Schadensersatz. . . . .	326
	2. Sonstige Ansprüche . . . . .	326
§ 5	Durchsetzung der wettbewerbsrechtlichen Ansprüche . . . . .	327
	I. Hauptsacheverfahren . . . . .	327
	II. Einstweiliges Verfügungsverfahren . . . . .	327
	III. Abschlusserklärung . . . . .	328
	IV. Abmahnung . . . . .	328
	V. Zusammenfassung . . . . .	329
Kapitel 3	Kartellrecht . . . . .	329
§ 1	Entstehungsgeschichte des europäischen und des deutschen Kartellrechts. . . . .	329
	I. Europäisches Kartellrecht . . . . .	329
	II. Deutsches Kartellrecht . . . . .	330
§ 2	Die drei Instrumente des Kartellrechts. . . . .	330
	I. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen. . . . .	330
	II. Missbrauchskontrolle über marktbeherrschende Unternehmen . . . . .	331
	III. Fusionskontrolle . . . . .	331
§ 3	Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen . . . . .	331
	I. Europäisches Kartellrecht . . . . .	331
	1. Art. 101 Abs. 1 AEUV . . . . .	331
	2. Art. 101 Abs. 3 AEUV . . . . .	335
	3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 101 AEUV. . . . .	336
	4. Vollzug des Art. 101 AEUV . . . . .	336
	II. Deutsches Kartellrecht . . . . .	336
§ 4	Missbrauchskontrolle über marktbeherrschende Unternehmen . . . . .	337
	I. Europäisches Kartellrecht . . . . .	337
	1. Vorbemerkung . . . . .	337
	2. Relevanter Markt . . . . .	337
	3. Marktbeherrschung. . . . .	338
	4. Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung. . . . .	339

II.	Deutsches Kartellrecht . . . . .	339
§ 5	Fusionskontrolle . . . . .	340
I.	Vorbemerkung. . . . .	340
II.	Europäisches Kartellrecht . . . . .	341
1.	Verhältnis zwischen nationaler und europäischer Fusionskontrolle . . . . .	341
2.	Tatbestand des Zusammenschlusses. . . . .	341
3.	Gemeinschaftsunternehmen. . . . .	343
4.	Ausnahmen . . . . .	343
5.	Gemeinschaftsweite Bedeutung des Zusammenschlusses . . . . .	344
6.	Erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs. . . . .	344
7.	Fusionskontrollverfahren nach der FKVO . . . . .	345
III.	Deutsches Kartellrecht . . . . .	346
§ 6	Kartellschadensersatzrecht . . . . .	347
<b>D</b>	<b>Grundzüge des deutschen und internationalen Wirtschaftsstrafrechts</b> ( <i>Rainer Keller/Ronen Steinke</i> ). . . . .	349
Kapitel 1	Was ist Wirtschaftsstrafrecht? . . . . .	349
Kapitel 2	Empirie der Wirtschaftskriminalität und ihrer Verfolgung . . . . .	349
Kapitel 3	Allgemeine Normen des Wirtschaftsstrafrechts . . . . .	350
§ 1	Erfordernis der Kausalität. . . . .	351
§ 2	Zulässige und unzulässige Gefährdung . . . . .	352
§ 3	Business judgement und Strafrecht . . . . .	352
§ 4	Arbeitsteilung, Kontrollpflicht, Compliance . . . . .	353
§ 5	Entscheidung in Gremien, Verabredung, conspiracy . . . . .	355
§ 6	Strafbarkeit von juristischen Personen, insbesondere Unternehmen. . . . .	355
§ 7	Subjektive Voraussetzungen der Haftung . . . . .	356
§ 8	Sanktionen. . . . .	356
Kapitel 4	Einzelne Wirtschaftsstraftaten . . . . .	356
§ 1	Betrug . . . . .	357
§ 2	Betrugsähnliche Delikte, unlauterer Wettbewerb . . . . .	358
§ 3	Untreue, Unterschlagung . . . . .	359
§ 4	Hehlerei, Geldwäsche . . . . .	360
§ 5	Kapitalmarktdelikte. . . . .	360
§ 6	Verstöße gegen das Kartellrecht. . . . .	361
§ 7	Preisüberhöhung, Wucher und ähnliche Delikte . . . . .	361
§ 8	Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen, Produktpiraterie . . . . .	362
§ 9	Insolvenzdelikte . . . . .	362
§ 10	Korruption . . . . .	362
§ 11	Steuer- und Zollhinterziehung . . . . .	363
§ 12	Gefährdung und Schädigung durch Produkte, Umweltdelikte. . . . .	363
Kapitel 5	Besonderheiten des Strafprozesses bei Wirtschaftskriminalität . . . . .	363
Kapitel 6	Internationales Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	364
§ 1	Grundlagen . . . . .	364
§ 2	Territorialprinzip, Flaggenprinzip . . . . .	365
I.	Tatort, Ort der Handlung, Ort des Schadens . . . . .	365
II.	Grenzüberschreitende Umweltdelikte . . . . .	366
III.	Grenzüberschreitende Wettbewerbsdelikte. . . . .	366

## Inhaltsverzeichnis

IV.	Grenzüberschreitende Internetdelikte . . . . .	367
V.	Grenzüberschreitende Beteiligung an Straftaten, Lieferketten . . .	368
VI.	Reichweite des Territorialprinzips auf See, Flaggenprinzip. . . . .	368
§ 3	Schutzprinzip, Strafrechtsanwendung zugunsten anderer Staaten und der EU. . . . .	369
§ 4	Aktives und passives Personalprinzip, Universalprinzip. . . . .	369
Kapitel 7	Europäisches Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	370
§ 1	Grundlagen . . . . .	370
§ 2	Europäischer Einfluss auf nationales Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	371
§ 3	Strafrechtssetzung durch die EU, Verpflichtung der Staaten zur Strafrechtssetzung . . . . .	372
§ 4	Europäisierung der Strafverfolgung, Doppelbestrafungsverbot, Europäischer Haftbefehl . . . . .	372
	Hinweise zu den Verfassern. . . . .	375
	Stichwortverzeichnis. . . . .	377